
FDP Eschborn

MIT BÜRGERMEISTER GEIGER GEHT ES WEITER VORAN IN ESCHBORN

10.05.2016

10.5.2016

Der Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit Hessen-Mobil, der Landesverkehrsbehörde, ist getätigt und nun kann es mit der Realisierung der separaten Autobahn-Ausfahrt losgehen, von der A66 aus Frankfurt kommend direkt in die Düsseldorfer Straße. Es war Bürgermeister Geiger, dem es u. a. gelang, den Ankauf der noch erforderlichen Grundstücke zu erreichen; denn ohne sie wäre es gar nicht möglich geworden! Wir rechnen mit großer Entlastung der Kreuzung Sossenheimer/Elly-Beinhorn/Frankfurter Straße, die sich auch auf den innerörtlichen Verkehr auswirken dürfte.

Viele und große Aufgaben stehen noch an: Zum einen geht es um die Modernisierung der Bahnhöfe Mitte und Niederhöchstadt, was nur im Zusammenwirken mit der Deutschen Bahn AG angegangen werden kann. Dann geht es um unsere Unterstützung bei der Realisierung der Regionaltangente West und damit einer direkten Anbindung Eschborns an den Frankfurter Airport auch mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Für den innerörtlichen Verkehr dürfte die seit langen Jahren geplante direkte Straßenverbindung der Gewerbegebiete Süd und Ost bedeutsam sein, zu der es inzwischen kostenschonende Pläne gibt.

Neben diesen Verkehrsinfrastrukturprojekten unterstützen wir Bürgermeister Geiger politisch bei der Verwirklichung des sogen. Notfallzentrums, dem Neubau der Stadthallein Verbindung mit der Sanierung des Rathauses und dem zukunftsfesten Ausbau des Wiesenbades. Die Anzahl der hier aufgeführten Projekte macht deutlich, welcher großer Spannungsbogen allein in der Entscheidung liegt, in welcher Reihenfolge unter Beachtung der personellen Ressourcen diese Dinge angegangen werden können.

Die Aufgaben für die jetzt begonnene Legislaturperiode können größer nicht sein und alle politisch Verantwortlichen sind dazu aufgerufen, sich seriös und ergebnisorientiert zu engagieren, denn: der Worte sind genug gewechselt, nun sind Taten gefragt!